

Weltkriegsbombe in Köln-Nippes gefunden

10.7.2026 - Katja Reuter | Stadtbibliothek Köln

Zehn-Zentner-Bombe muss am heute, 10. Juli 2026, entschärft werden.

Bei Sondierungsarbeiten wurde am heutigen Freitagmorgen, 10. Juli 2026, in der Nachbarschaft des Johannes-Giesberts-Parks in Köln-Nippes ein Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden. Es handelt sich um eine amerikanische Zehn-Zentner-Bombe (500 Kilogramm) mit Front- und Heckaufschlagzünder.

Das Kampfmittel muss heute entschärft werden. Dafür muss der Gefahrenbereich abgesperrt und evakuiert werden. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Düsseldorf (KBD) und das Ordnungsamt der Stadt Köln sind vor Ort.

Das Ordnungsamt entscheidet über alle weiteren Maßnahmen zur Absperrung und Evakuierung. Der endgültige Gefahrenbereich wurde vom KBD mit einem Radius von 500 Metern festgelegt. Rund 4.300 Personen werden von Evakuierungen betroffen sein. Auch das Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße der Städtischen Kliniken ist betroffen und muss geräumt werden. Dieses Szenario war im Vorfeld mit allen Beteiligten besprochen und geplant worden. Um welche Uhrzeit der Blindgänger entschärft wird, steht noch nicht fest.

Die Hauptverkehrsstraßen Innere Kanalstraße, Amsterdamer Straße und Stammheimer Straße/Alter Stammheimer Weg werden von Sperrungen betroffen sein, ebenso wird voraussichtlich die Zufahrt zur Zoobrücke in Richtung rechtsrheinisches Stadtgebiet ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr möglich sein. An welchen Stellen konkret Straßensperren eingerichtet und ab wann diese eingezogen werden, teilt die Stadt Köln zeitnah mit. Auch werden die Stadtbahn-Linie 16 und die Buslinien 124, 140 und 186 der KVB betroffen sein - weitere Informationen folgen.

Alle werden gebeten den Bereich großräumig zu umfahren und Rettungsgassen zu bilden, wenn Einsatzfahrzeuge mit Sonderrechten (Blaulicht, Martinshorn, Sirene) auf ihrer Strecke unterwegs sind. Außerdem sind ein Übernachtungsbetrieb, eine Kita, das Schwimmbad Lentpark und der Botanische Garten/Flora Köln betroffen. Sieben Gebäude im Evakuierungsbereich haben mehr als fünf Stockwerke.

Eine Anlaufstelle für Evakuierte wird im Erich-Kästner-Gymnasium, Castroper Straße 7, 50735 Köln-Nippes eingerichtet. Diese wird voraussichtlich mit dem Beginn des ersten Klingelrundgangs öffnen, den genauen Zeitpunkt reichen wir kurzfristig nach.

Wegen Krankentransporten, Straßensperren und damit verbundenen Verkehrsbehinderungen wird gebeten, den Bereich zu meiden und sich auf der Internetseite der Stadt Köln (www.stadt.koeln), bei Radio Köln, WDR und anderen Medien sowie online bei den Kölner Verkehrs-Betrieben und weiteren betroffenen Verkehrsunternehmen zu informieren.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/weltkriegsbombe-koeln-nippes-gefunden>